



Pressemitteilung

Dieburg,
03. Januar 2007

Umstellung der Zigarettensautomaten auf Jugendschutz erfolgreich

Die Umstellung von Zigarettensautomaten auf Jugendschutz ist erfolgreich verlaufen. In der Nacht auf den 01.01.2007 wurden bundesweit 500.000 Zigarettensautomaten scharf geschaltet. Die Willi Weber GmbH & Co. KG mit Sitz in Dieburg stellte in dieser Nacht 17.000 Automaten im Großraum Rhein-Main auf den Jugendschutz um. „Wir sind sehr zufrieden, unsere Mitarbeiter haben einen sehr guten Job gemacht - die Technik hat einwandfrei funktioniert“ so Daniel Ludwig, Mitglied der Geschäftsleitung bei Weber. „Der Automat hat nun eine Vorreiterrolle bei der Umsetzung von effektivem Jugendschutz. Jeder Käufer muss sich ausweisen, egal wie alt er ist“. Dies zeigt auch die Reaktion vieler Raucher, die irritiert vor den Automaten stehen.

Stark nachgefragt wird derzeit die Hotline von Weber. Viele Raucher informieren sich über die veränderte Bedienung. Problematisch ist, dass überwiegend Privatbanken ihren Kunden den Geldkartechip nicht anbieten und diese nun ratlos vor dem Automaten stehen. „Ich empfehle jedem Raucher, beharrlich bei seiner Bank auf den Chip zu bestehen“, sagt Ludwig.

An Zigarettensautomaten ist seit dem 01.01.2007 ein Altersnachweis am Automaten erforderlich, dies verlangt das Jugendschutzgesetz. Tabakwaren dürfen nur noch an über 16-Jährige abgegeben werden.

Der Altersnachweis erfolgt über ein Jugendschutzmerkmal auf dem Geldkarte-Chip der ec-Karte oder über den EU-Führerschein. Persönliche Daten werden dabei nicht gespeichert. Die Bezahlung per Bargeld ist auch weiterhin möglich.

Willi Weber
GmbH & Co. KG
Dieselstr.3
64807 Dieburg
Tel:+49 6071 2092-11
Fax+49 6071 2092-19
www.tabakweber.de
dludwig@tabakweber.de

Ansprechpartner:
Daniel R. Ludwig